

Seminare 2018 / 2019

Wohnungsbau im demografischen Wandel

Barrierefrei - gefördert - bezahlbar



Infolge der demografischen Entwicklung mit einer wachsenden Anzahl von Senioren steigen seit Jahren sowohl die Nachfrage als auch die Mieten und Preise für den zukünftig bei Weitem noch nicht ausreichenden barrierefreien Wohnraum.

Barrierefreie Planung, bezahlbare Mieten, quartiersbezogene Standorte, Zugriff auf ambulante Versorgungsstrukturen sowie flexible Grundrisse und Wohnungsgrößen sind Grundvoraussetzungen für einen inklusiven, nachhaltigen und demografiefesten Wohnungsbau, der allen Generationen dient. Sonderarchitektur für ältere Menschen ist unter diesen Rahmenbedingungen weder erforderlich noch erwünscht, denn das Bauen für ältere Menschen wird zukünftig nicht mehr der Sonderfall sondern die Regel sein.

Anstelle altersspezifischer Unterscheidung verschiedener Wohn- und Förderangebote, geht es zunehmend um einen baulich universalen Ansatz, der Alt und Jung in denselben barrierefreien baulichen Typologien unterschiedliche Lebensentwürfe, Wohnmodelle sowie Pflege- und Unterstützungsangebote ermöglicht.

Das Seminar verdeutlicht anhand zahlreicher aktueller Projektbeispiele, wie hohe Wohnqualität und bezahlbare Mieten für alle Generationen freifinanziert und im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung gesichert werden können. Es werden Quartierskonzepte und Grundrissbeispiele aus neuen und sanierten Wohnungsbauvorhaben, Anforderungen an die Barrierefreiheit und interessante Projekterkenntnisse vorgestellt und analysiert.

Das ganztägige Seminar besteht aus vier 90-minütigen Vortragsblöcken inklusive Einbeziehung der Teilnehmer in die Diskussion der Wohnformen und Zukunftsperspektiven. Art, Inhalt und zeitlicher Umfang der Veranstaltung können nach Bedarf und Absprache variieren.

Zielgruppe: ArchitektInnen, VertreterInnen der Wohnungswirtschaft und interessierte Akteure und Träger der Altenhilfe, die sich mit der generationenübergreifenden Entwicklung des Wohnungsbaus auseinandersetzen.

Referentin: Dipl.– Ing. Gudrun Kaiser, Architektin
ggfls. in Kooperation mit einer Referentin / einem Referenten des jeweiligen Landesbauministeriums

Inhalte des ganztägigen Seminars:

- **Demografische und wohnungswirtschaftliche Entwicklung**
 - demografischer Wandel in Deutschland
 - Barrierefreier Wohnraum – Bedarf und Angebot
 - Traditionelle und alternative Wohnformen
 - Lebendige Quartiersgestaltung
 - soziale Wohnraumförderung des Landes

- **Barrierefrei wohnen in Neubau und Bestand**
 - DIN 18040 und ihr Anwendungsbereich
 - Barrieren im Bestand reduzieren
 - Strukturelle und individuelle Wohnraumanpassung
 - Anforderungen an Räume und Bauteile

- **Projektbeispiele Teil 1**
 - Kooperationen von Wohnungs- und Pflegewirtschaft in generationsübergreifenden Wohnraumangeboten und Quartierskonzepten
 - Projekthistorie und Quartiersbezug
 - Kosten, Flächen, Grundrisse
 - Lessons learned – Projekterkenntnisse

- **Projektbeispiele Teil 2**
 - Moderation und Beteiligungsverfahren in Wohn- und Quartiersprojekten
 - Projekthistorie und Quartiersbezug
 - Kosten, Flächen, Grundrisse
 - Lessons learned – Projekterkenntnisse